

Inhalt

VOR DEM ANFANG	_____
1	PROBLEMSTELLUNG _____
2	SITUATIONSCHARAKTERISTIKA _____
2.1	Konstitutive Merkmale _____
2.1.1	Kooperation in Gruppen _____
2.1.2	Teamarbeit _____
2.2	Typologische Differenzierung _____
2.3	Gruppe vs. Team – ein Modell _____
2.3.1	Die 'Gruppen- und Teamrose' – Integration von Kooperation in Gruppen- und Teamsituationen _____
2.3.2	Implikationen der Teamrose _____
2.3.3	Reflexion und Planung anhand der Teamrose _____
2.4	Leistungsfähigkeit in Gruppen und Teams _____
3	STRUKTUR UND DYNAMIK IN GRUPPEN _____
3.1	Gruppenstruktur und Gruppendynamik _____
3.1.1	Das Riemann-Thomann-Kreuz _____
3.1.2	Soziale Architektur von Gruppen nach Redlich _____
3.2	Mitglieder und Leiter in Gruppen _____
3.2.1	Mitgliederrollen _____
3.2.2	Die Rolle des Leiters oder Führers _____
3.3	Gruppenstruktur und Funktionen in Gruppen _____
4	GRUPPENENTWICKLUNGSPROZESSE – TYPISCHE PHASEN EINER KOOPERATION _____
4.1	Themenzentrierte Interaktion _____
4.2	Die Teamleistungskurve _____
4.3	Der Gruppenprozess – vom Forming zum Re-Forming _____
4.3.1	Forming (Gründungsphase, Kontaktphase, Gruppenfindung) _____
4.3.2	Storming (Konfrontationsphase, Konfliktphase) _____
4.3.3	Norming (Organisierungsphase, Vereinbarungsphase) _____
4.3.4	Performing (Reifephase, Arbeitsphase) _____
4.3.5	Re-Forming (Bilanzierungsphase, Orientierungsphase, Lernphase) _____
4.4	Gruppenprozess und Leistungsfähigkeit der Gruppe _____

5	KRITISCHE EREIGNISSE	73
5.1	Kritische Ereignisse aufgrund des Zusammenspiels von Persönlichkeiten	74
5.2	Kritische Ereignisse im Gruppenprozess	75
5.3	Spezielle Störungen	79
6	WERTAUSRICHTUNG	82
6.1	Wertausrichtung im Rahmen von Kooperationsituationen	83
6.2	Wertausrichtung im Gruppenprozess	84
7	SOZIAL-KOMMUNIKATIVE ANFORDERUNGEN	88
8	AUFGABEN ZUR VERTIEFUNG	91
8.1	Zum Gruppenbegriff und zum Kooperationsbegriff	91
8.1.1	Gruppe oder Team?	91
8.1.2	Was macht ein Team aus?	91
8.1.3	Kooperation und Konkurrenz	92
8.2	Zielpool und Gruppenprozess	92
8.2.1	Eigene Ziele vs. Gruppenziele	92
8.2.2	Persönlicher Zielpool	92
8.2.3	Gruppenphasen im Alltag	93
8.2.4	Überhänge im Gruppenprozess	94
8.2.5	„Schnäbel und Ohren“ im Gruppenprozess	94
8.3	Gruppenstruktur	95
8.3.1	Das eigene Heimatgebiet	95
8.3.2	Schnäbel und Ohren im Riemann-Thomann-Kreuz	96
8.3.3	Spielerische Vertiefung zum Riemann-Thomann-Kreuz	97
8.3.4	Riemann-Thomann-Kreuz vs. „Soziale Architektur in Gruppen“	97
8.3.5	Der Einzelne und die Gruppe	97
8.3.6	Führungspositionen in Gruppen	98
8.4	Wertreflexion – Reflexionsbogen	98
9	LITERATUR	110

Abbildungen

- Abbildung 1: Modell zur Beschreibung von Situationstypen _____
- Abbildung 2: Die Teamrose – Teamarbeit als besondere Form von 'Zusammen-Arbeit' _____
- Abbildung 3: Das Riemann-Thomann-Kreuz und typische Qualitäten der einzelnen Pole _____
- Abbildung 4: Typische charakterliche Stärken und Schwächen der vier Grundströmungen _____
- Abbildung 5: Beispiel für ein Heimatgebiet und seinen Schatten _____
- Abbildung 6: Ausschnitt aus dem Fragebogen zur Sozialen Architektur von Gruppen, Einschätzung und Normgrenzen sind beispielhaft ausgefüllt _____
- Abbildung 7: Beispiel für die Darstellung einer Gruppenstruktur mit dem SAG-Modell _____
- Abbildung 8: Spielräume positiver menschlicher Einstellungen als Gegensatzpaare im Gruppenraum der sozialen Architektur von Teams (ohne Gefühlsausdruck) _____
- Abbildung 9: Orientierungen in Gruppen. Die drei für eine Gruppe lebenswichtigen Orientierungen sind „Konflikt“, „Leistung“ und „Beziehung“. _____
- Abbildung 10: Besondere Bereiche im Gruppenraum _____
- Abbildung 11: Aussteigerpositionen _____
- Abbildung 12: Führungspositionen im SAG-Modell _____
- Abbildung 13: Der Weg vom Ich zur arbeitsfähigen Gruppe _____
- Abbildung 14: The Team Performance Curve _____
- Abbildung 15: Beispiel eines persönlichen Zielpools (Ausschnitt) _____
- Abbildung 16: Phasen des Gruppenprozesses mit Ziel- und Potenzialpool _____
- Abbildung 17: Effiziente Kooperation als Gruppenprozess zur Konstruktion geteilter mentaler Modelle _____
- Abbildung 18: Werte- und Entwicklungsquadrat der Kooperation in Gruppen und Teams mit seinen Beziehungen _____
- Abbildung 19: Werte- und Entwicklungsquadrat im Forming _____
- Abbildung 20: Werte- und Entwicklungsquadrat im Storming _____
- Abbildung 21: Werte- und Entwicklungsquadrat im Norming _____
- Abbildung 22: Werte- und Entwicklungsquadrat im Performing _____
- Abbildung 23: Werte- und Entwicklungsquadrat im Re-Forming _____
- Abbildung 24: Kommunikationsstile der verschiedenen Typen im Riemann-Thomann-Kreuz nach Stahl _____